Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 1

Artikel: Ein Zürcher PdA Mann sagte die Wahrheit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-496345

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

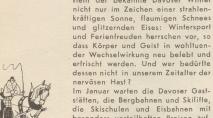
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonnennah und fern der Hast ein Fest für ieden Wintergast



stätten, die Bergbahnen und Skilifte, die Skischulen und Eisbahnen mit die Skischulen und Eispannen und besonders vorteilhaften Preisen auf. Nebst diesen namhaften Preisreduktionen bietet ein Aufenthalt im Januar auch sonst mannigfache Vorteile, Diese sind in der Beilage zum farbenfrohen Winterprospekt von Davos, dem auch eine Skiroutenkarte von Parsenn, Strela und Bräma-Büel beigegeben ist, beschrieben.

Vom Dezember bis in den April hinein steht der bekannte Davoser Winter

Prospekte und Auskünfte durch die Reise- und Verkehrsbüros oder den Verkehrsverein Davos. Daselbst Zimmervermittlungsdienst: Tel. 083/35135



	Sport-						Sport-	Tagespauschal-			
	hotels:			eis			hotels:			eis	
		Betten		bis				Betten		bis	
		Fr.							F		
0	Belvedere	180	29.50	54.—	P		Alte Post	30	17.50	21.—	P
0	Central	100	27.—	39.50	P		Concordia	28	17.50	22.—	D
0	Europe	130	26.50	42.—	P		Meisser	32	17.50	23.—	D
0	Schweizerho	f 140	26.50	42.—	P		Rosenhügel	30	17.50	24.50	P
0	Flüela	130	26.—	42.—	D		Touring	20	17.50	25.—	D
0	Seehof	100	26.—	39	D		Vadret	20	17.50	22.—	D
0	Montana	70	24.50	37.—	D		Sporthof	28	17.—	24.—	D
0	Victoria	90	24.—	37.—	P		Bolgenschan	ze 24	16.50	20.—	P
0	Schatzalp						Villa Paul	24	16.50	24.—	D
	Berghotel	100	23.50	36.—	P	0	Dischma garr	ni 35	7.50*	11.50*	D
0	Bahnhof-						Villa am Stei	in 20	7*	9.50	P
	Terminus	70	23.—	29.50	P		Furka garni	25	. 5.50*	10	P
0	Morosani's					0	Spinabad	64	18.50	26.50	G
	Post	50	22.50	34.—			Post	35	16.—	21.50	F
	Eden	50	21.—	29.—			Zum Sand	12	12.50		F
	Stolzenfels	35	20.—	27.50			Lum Juna		12.50		
	Regina	40	19.—	27.—			Sportpension	nen:			
	Waldheim	30	19.—	22.—	D		Aela	35	18.50	20.50	D
	Davoserhof	38	18.50	27.—	P		Merula	21	18.—	21.50	P
	Beekhuizen	30	18.—	24.50	P		Pravenda	20	18.—	22.—	P
	Bellavista	50	18.—	22.50	P		Diethelm	28	17.50	20.—	P
	Belmont	35	18.—	24.50	P		Margret	16	16.50	18.—	P
	Bernina	45	18.—	26.50	P						
	Löwen	25	18.—	23.—	P		Matratzenlag	ger:			
	Slalom	30	18.—	24.50	P		Bahnhof-				
	Wettstein	25	18.—	25.—	P		Terminus	136	12.—	_	P

Schweiz. Alpine Mittelschule, Internat für Knaben und Mädchen $P=\mathsf{Davos}\text{-Platz},\ \mathsf{D}=\mathsf{Davos}\text{-Dorf},\ \mathsf{F}=\mathsf{Davos}\text{-Frauenkirch},$

G = Davos-Glaris

= Zimmerpreis, o = Hausorchester

Die angegebenen Tages-Pauschalpreise schließen ein: Zimmer, drei Mahlzeiten, Service, Taxen und Heizung

Lihber ser geerter Herr Leerer!

Meine Mutter hatt häute gesagt, du must dem Leerer auf den ersten Januwar ein höflicher Brief schreiben und alles gute wüntschen, weil Du imm Detzember so schlechte Noten heimgebracht hast. Der Fater hatt gesagt ist das wieder das nötigste und er isst ühberhaupt nich einferstanden mitt ihnen. Er hatt gesagt, daß wihr in der Schuhle zufiel singen und singen können wihr später nicht gebrauchen und das ühbrige halbe Jahr seien die Gofen zuhause, weil sofiele Fehrien sind. Und ich sollte auch keinen Fenschterblatz haben. Und mein Fahter sagt, sie sind auch bolitisch nicht sauber und nicht im Turnferein oder dann bassif. Meine Mutter hat zwar gesagt, daß sie Ihr nich schlecht gefallen, aber mein Fahter kann es nich begreiffen, das sie noch so jung sind und schon ein Motohrrahd haben und warum sie nicht in den Turnferein kommen, weil sie doch so jung sinnd. Und wo Kabschtatt isst, lernen sie in der Schuhle, aber die Heimahtgemeinde nicht. Auch hat der Fahter gesagt, er habe vrüher in der Schuhle fiel solider gerechnet. Wo ich im gestern eine Rechnung aus dem Vierklaßbuch gezeigt hahbe, hat er gesagt, ich will dann noch nachsehen und du gehst jetzt underdessen ins Bett. Am morgen hat er dann gesagt, das ist ja ganz leicht und dann wahr sie faltsch. Und das Neujahrskärtchen reut Ihn, weil mann sofiel Geld vür ein Archidecktenweppewerp hinauswirft und zum mich an die Polyversität zu schiken hatt der Schtaht kein Gelt. Wo ich das Zeug zu einem Tokter oder wenigstens Akedehmicker hahbe. Aber weil wir immer singen, werden wihr einseitig gebildet und wir gehen zufiel spatzieren. Wogehgen meine Mutter sagt, spatzieren tut uns gut im Waxtum und ich gehe mitt meiner Mutter einig, obwohl Sie die Hosen flikken muß, wo jehdesmal kabutt gehen. Mein Fahter hatt gesagt, er will der Schuhlpflege schon noch sagen, wo durch. Zumm Schlusse hatt die Mutter noch gesagt, der Fahter sei ein Brummli und ich soll ihnen nur drotzdehm ein gutes Jahr wünschen, denn sie sind auch nur ein Mentsch. Was ich hihmit gemacht hahbe und mit freundlichen Grüßen

> Schorschli Gigax Spielsalongweg 51 Oberes Triemli.

Und der Fahter sagt, er wüntsche Ihnen auch noch ein guhtes Jahr, sonst meinen sie am Ende noch, wihr underschtützen Sie nich.



... 12 Rehböcke, 23 Hasen, 17 Wildschweine *

* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

Ein Zürcher PdA-Mann sagte die Wahrheit

Ein PdA-Mitglied wurde von einem Zürcher aufs Korn genommen und es entstand vor der Olympiade in Melbourne folgender Dialog:

Zürcher: «Glaubed Si würkli d Russe putzed?»

PdA: «Ja klar!»

Zürcher: «Sind dänn dRusse e so schtarch?»

PdA: «Jaso Si, die mag überhaupt niemert!!»

In Sachen Erdöl

Der Benzinpreis hat aufgeschlagen, weil die Tanker den Umweg über das Kap der guten Hoffnung zu machen gezwungen sind. Die Automobilisten erwarten, daß die Preise sich auch nach unten so rasch anpassen werden, wenn der Suezkanal wieder frei wird für die Schiffe und die Pipelines geflickt sind. Damit sie dann nicht ihrerseits den Umweg über das Kap der guten Hoffnung (von Rüschlikon) machen müssen ...



